<Schulanschrift/Schulstempel>

Johann-Peter-Hebel-Schule
(Grundschule)
04G17
Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf
Emser Straße 50, 10719 Berlin
Tel.: 860085210, Fax: 8600852129
Email: sekretariat@hebelschule-berlin.de

Stand September 2026

Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten nach Art. 13, 14 DSGVO

Sehr geehrte Eltern, Schülerinnen und Schüler,

die Anmeldung und Beschulung der Schülerinnen und Schüler an unserer Schule ist mit der Verarbeitung zahlreicher Daten verbunden. Mit diesem Schreiben informieren wir Sie, welche Daten wir von Ihnen und von Ihrem Kind verarbeiten, wofür diese benötigt werden sowie über Ihre Rechte nach geltendem Datenschutzrecht. Für Rückfragen und weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Schulleiterin	Datenschutzbeauftragte/r
Frau Constanze Arlen sekretariat@hebelschule-berlin.de	Frau Schweiger, Berit Berit.Schweiger@senbjf.berlin.de

1) Zweck der Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitungen, die die Schule bei der Erfüllung ihrer Aufgaben gemäß § 3 SchulG (Berliner Schulgesetz) vornimmt, dienen der gesetzmäßigen Durchführung des Schulverhältnisses gemäß § 64 SchulG, zur Organisation des Unterrichts, zur Leistungsbewertung, zur Kommunikation und zur Erstellung von Statistiken.

Die mögliche Veröffentlichung von personenbezogenen Daten wie Fotos, Video- und Tonaufnahmen dienen dem Zweck der Dokumentation sowie Wertschätzung von Veranstaltungen und Personen und setzen Ihre Einwilligung voraus.

2) Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung[1]

Die Schulen dürfen personenbezogene Daten von Schülerinnen und Schülern und ihren Erziehungsberechtigten verarbeiten, soweit dies zur Erfüllung der ihnen durch Rechtsvorschriften zugewiesenen schulbezogenen Aufgaben erforderlich ist. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO i.V.m. § 64 SchulG, SchuldatenV (Schuldatenverordnung), DigLLV (Digitale Lehr-und Lernmittel-Verordnung), SopädV (Sonderpädagogikverordnung) sowie der Grundschulverordnung/Sekundarstufe I-Verordnung/der Verordnung über die gymnasiale Oberstufe.

Personenbezogene Daten, für deren Erhebung es keine gesetzliche Grundlage gibt, verarbeiten wir nur mit Ihrer schriftlichen Einwilligung. Die Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

3) Kategorien betroffener Personen

Schülerinnen und Schüler, pädagogisches Personal, Personensorgeberechtigte

4) Kategorien der personenbezogenen Daten

Welche Daten in der Schule verarbeitet werden, wird in den §§ 7 bis 14 und in den Anlagen der SchuldatenV sowie in den §§ 2, 4 und 5 und in der Anlage Abschnitt A der DigLLV festgelegt. Für die schulische Förderung Ihres Kindes ist gegebenenfalls die Erstellung von Gutachten und Förderplänen erforderlich. Vorschriften dazu finden Sie in §§ 3, 6, 32 SopädVO.

Zu verarbeitende Daten sind gemäß der Anlage 1 SchuldatenV:

- **Stammdaten** der Schülerinnen und Schüler, z.B. Name, Geburtsdatum, Wohnanschrift, Notfallansprechpartner mit Telefonnummer, Entscheidung über den sonderpädagogischen Förderbedarf

[1] Die wichtigsten Gesetze, Verordnungen und Vorschriften des Berliner Bildungssystems finden Sie unter www.berlin.de/sen/bildung/schule/rechtsvorschriften.

- **Daten der Erziehungsberechtigten**, z.B. Rolle des Ansprechpartners, Namensangabe mit Anrede und Titel, Wohnanschrift
- **Schullaufbahn- und Organisationsdaten**, z.B. besuchte Schule, Datum der ersten Einschulung, Fehlzeiten
- **Leistungsdaten** der Schülerinnen und Schüler, z.B. Zeugnisnoten, verbale Beurteilungen, Zeugnisbemerkungen
- **Schulform- oder schulstufenspezifische Zusatzdaten** der Schülerinnen und Schüler:

  <für Grundschulen> Enddatum einer Zurückstellung, Förderprognose

  <für Sek I> Beratungen im Rahmen der Berufs- und Studienorientierung, z. B. Ergebnisse, Einwilligung in Datenübermittlung an die Agentur für Arbeit

  <für Sek II> Eintrittsdatum, Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen zur gymnasialen Oberstufe, Kurswahl

Zudem können weitere personenbezogene Daten verarbeitet werden, sofern uns Ihre Einwilligung vorliegt.

5) Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Daten werden nur von den Personen verarbeitet, die dafür im Rahmen ihrer Aufgabe eine Berechtigung besitzen (pädagogisches und nicht pädagogisches Personal der Schule, Administratoren, Mitarbeiter für technischen Support).

Eine Datenübermittlung erfolgt an berechtigte Dritte nur auf Basis gültiger Rechtsnormen oder wenn die betroffene Person der Übermittlung ausdrücklich zugestimmt hat. Personenbezogene Daten können zum Beispiel weitergegeben werden an:

- Schulaufsicht der für Bildung zuständigen Senatsverwaltung
- Schulamt
- Statistikstelle der für das Schulwesen zuständigen Senatsverwaltung
- kooperierende Träger der freien Jugendhilfe im Rahmen der ergänzenden und außerunterrichtlichen Förderung und Betreuung
- Jugendbehörden und Jugendgerichtshilfe
- Schulpsychologische und Inklusionspädagogische Beratungs- und Unterstützungszentrum (SIBUZ)
- gewählte Klasseneltern- und Schülervertretungspersonen und Mitglieder schulischer und überschulischer Gremien
- zuständige Gesundheitsämter
- aufnehmende Schule

6) Übermittlungen von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation:

Eine Datenübermittlung findet nicht statt und ist auch nicht geplant.

7) Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald und soweit ihre Speicherung zur Erfüllung der schulischen Aufgaben nicht mehr erforderlich ist. Die Löschfristen sind von der Art der Daten und den Verarbeitungszwecken abhängig. Beispielsweise werden nach § 16 SchuldatenV Abschlusszeugnisse 60 Jahre, Prüfungsunterlagen 10 Jahre und Klassenbücher zwei Jahre aufbewahrt. Daten, die freiwillig angegeben werden, werden gelöscht, wenn sie für die genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind oder die Einwilligung widerrufen wird.

8) Ergänzende Informationen für die Nutzung von digitalen Lehr- und Lernmitteln, Lernmanagementsystemen und Kommunikationswerkezeugen

Gemäß § 64 Abs. 11 SchulG i.V.m. § 2 SchuldatenV, §§ 2, 3, 4 DigLLV verarbeiten wir an der Schule personenbezogene Daten zum Zweck des Einsatzes digitaler Lehr- und Lernmittel, von Lernmanagementsystemen sowie digitaler Kommunikationswerkzeuge, soweit sie für die Aufgabenerfüllung erforderlich sind.

An unserer Schule setzen wir die in unserem Schulprogramm beschlossenen Tools ein

- Itslearning/Lernraum Berlin/IServ → zur Vorbereitung und Durchführung des interaktiven Lernens im Unterricht, zum Zugriff auf Unterrichtsmedien und Videokonferenzen (BigBlueButton), zur Unterstützung in der Schulorganisation und zur Kommunikation
- TaskCards → Sammlung und Austausch von Lernmaterialien
- Antolin → Leseförderung und Textverständnis
- BiD Messenger → Kommunikation (Austausch von Text- und Sprachnachrichten, Umfragen, Dateiablage), Informationen zum Stundenplan, Abwesenheitsmeldung
- bettermarks → Bereitstellung von Aufgaben zur individuellen Förderung im Fach Mathematik
- BigBlueButton → **Audio- oder Videokonferenzdienst** zur Durchführung von Unterricht oder sonstiger verpflichtender schulischer Veranstaltungen (Vorab wird über geplante Videokonferenzen informiert.)
- ...

Es werden u.a. folgende **Kategorien personenbezogener Daten** verarbeitet: Accountdaten, Inhaltsdaten, Metadaten.

Mit den Anbietern wurde ein **Vertrag über die Auftragsverarbeitung** geschlossen, d. h. die Anbieter dürfen die Daten nur entsprechend der Weisungen und für die Zwecke der Schule nutzen.

Alle personenbezogenen Daten werden **gelöscht**, sofern sie für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet werden, nicht mehr erforderlich sind.

Konkrete Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten zu den einzelnen Tools nach Art. 13, 14 DSGVO (wie Kategorien personenbezogener Daten, konkrete Loschfristen, Empfänger, Zugriffsmöglichkeiten etc.) stellen wir Ihnen gern zur Verfügung/finden Sie unter <Link>.

9) Rechte der betroffenen Person

Nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- **Auskunft** über sie angehende Daten gem. Art. 15 DSGVO
- **Berichtigung** unrichtiger sie angehende Daten gem. Art. 16 DSGVO
- **Löschung** Sie angehende Daten, wenn diese nicht mehr erforderlich sind, sie rechtswidrig verarbeitet werden oder die Einwilligung in die Verarbeitung widerrufen wurde gem. Art. 17 DSGVO
- **Einschränkung der Verarbeitung** gem. Art. 18 DSGVO
- **Datenübertragbarkeit** gem. Art. 20 DSGVO
- **Widerspruch** gem. Art. 21 DSGVO

Erteilte Einwilligungen in Datenverarbeitungen können jederzeit ohne Nennung von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Bei Widerruf entstehen Ihnen keine Nachteile.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Ihnen steht weiterhin ein Beschwerderecht bei der Berliner Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit zu. Diese können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Alt-Moabit 59-61, 10555 Berlin, mailbox@datenschutz-berlin.de, Telefon: 030/ 13889-0

10) Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind gesetzlich verpflichtet, personenbezogene Daten nach § 64 Abs. 1 SchulG i.V.m. § 2 Abs. 2 SchuldatenV uns gegenüber anzugeben.

Mit freundlichen Grüßen

Constanze Arlen

Schulleiterin